

Paare aufdecken: Altes und Neues Testament im Dialog

Ergänzung
zum Themen-
heft *Bibel heute*
1/2021
„Das Alte Testa-
ment lieben“

Wer die vielfältigen Beziehungen zwischen Altem und Neuem Testament entdecken möchte, ist zu einem Spiel eingeladen. Dabei werden Motive, die in beiden Teilen der Bibel vorkommen, miteinander verknüpft und mit Denkanstößen versehen.

Vorbereitung:

Die Kartenbögen werden ausgedruckt und auf die Vorderseite (Bildmotive) und die Rückseite (Bibelwerks-Logo) eines stabilen Kartons geklebt. Anschließend werden die Karten ausgeschnitten. Es gibt jeweils eine Karte für das Alte Testament (grün) und eine Karte für das Neue Testament (blau) zu demselben Motiv.

Spieldurchführung:

Die Karten werden gemischt und mit dem Bildmotiv nach unten auf den Tisch (oder Boden) gelegt. Alle, die mitmachen, sitzen im Kreis um die Karten. Reihum darf jede Person zwei Karten umdrehen (so dass jeder sie sehen kann) und anschließend wieder verdecken. Dabei sollte man sich die Position der einzelnen Motive merken.

Wer ein zusammengehörendes Paar aufdecken kann, darf sich die beiden Karten nehmen.

Anschließend darf die Person einen weiteren Zug machen. Gewonnen hat die Person, die am Schluss die meisten Paare besitzt.

Spielvariante:

Die Hälfte der Karten – entweder nur Altes Testament oder nur Neues Testament – ist gestapelt. Die andere Hälfte ist verdeckt auf dem Tisch ausgelegt. Wer am Zug ist, nimmt eine Karte vom Stapel und versucht, durch das Aufdecken einer Karte das Gegenstück zu finden. Ist es die falsche Karte, dreht man sie wieder um und die nächste Person ist an der Reihe. Ist ein Paar gefunden, tauscht man sich über die Impulsfrage aus. Es lohnt sich, die jeweiligen Textstellen in der Bibel nachzuschlagen und im Zusammenhang zu lesen.

Viel Vergnügen wünschen
Bettina Wellmann und Uta Zwingenberger

Wann und wie lobe ich Gott?

Psalm 51, 17

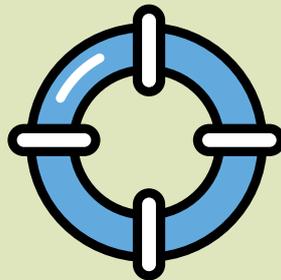


LOB GOTTES

„Herr, öffne meine Lippen,
damit mein Mund dein Lob verkünde.“

Welche Bedeutung hat dieser Vers in meinem Leben?

Habakuk 3, 18



RETTER

„Ich aber will jubeln über den HERRN und mich freuen über Gott, meinen Retter.“

Wer ist für mich die Tochter Zion?

Sacharia 9, 9



ZION

„Juble laut, Tochter Zion! Juchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir.“

Wünsche ich mir einen neuen Himmel und eine neue Erde?

Genesis 1, 1



HIMMEL

„Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde.“

Welches Zeichen für Gottes Gegenwart würde ich wählen?

Exodus 16, 10



WOLKE

„Da erschien plötzlich in der Wolke die Herrlichkeit des HERRN.“

Lebenswissen, Intelligenz, Klugheit – was ist für mich Weisheit?

Sprichwörter 8, 11



WEISHEIT

„Ja, Weisheit übertrifft die Perlen an Wert, keine kostbaren Steine kommen ihr gleich.“



Welche Berggeschichten aus der Bibel oder meinem Leben fallen mir ein?

1 Könige 19,11



BERG

„Komm heraus und stell dich auf den Berg vor den HERRN!“

Welches Unsagbare wird im Bild der Taube beschrieben?

Genesis 8,11



TAUBE

„Gegen Abend kam die Taube zu ihm zurück und siehe: In ihrem Schnabel hatte sie einen frischen Ölzweig.“

Wann staune ich über die Schöpfung?

Psdm 104,24



SCHÖPFUNG

„Wie zahlreich sind deine Werke, HERR, sie alle hast du mit Weisheit gemacht.“

Wie prägen weibliche oder männliche Bilder meine Vorstellung von Gott?

Hosea 13,8



GOTT ALS MUTTER

„Ich falle sie an wie eine Bärin, der man die Jungen geraubt hat.“

Welche Rolle spielt die Barmherzigkeit Gottes für mich?

Exodus 34,6



BARMHERZIGKEIT

„Der HERR ist der HERR, ein barmherziger und gnädiger Gott, langmütig und reich an Huld und Treue.“

Welches Licht habe ich in dunklen Zeiten gesehen?

Jesaja 9,1



LICHT

„Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht.“

Wo erlebe ich Gebote positiv und lebensförderlich?

Psdm 119,32

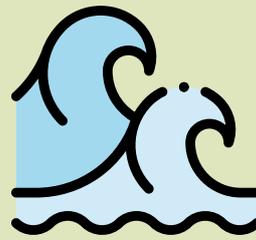


GEBOTE

„Ich will laufen den Weg deiner Gebote, denn mein Herz machst du weit.“

Was bedeutet mir der Gedanke, dass Gott die Welt und die Menschen vor dem Untergang bewahrt?

Genesis 9,11

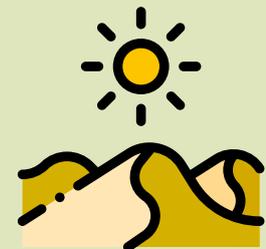


WASSER

„Nie wieder soll eine Flut kommen und die Erde verderben.“

Kenne ich Wüste – real und im übertragenen Sinn?

Jesaja 48,21



WÜSTE

„Sie litten keinen Durst, als er sie durch die Wüste führte.“

Wie verwirkliche ich die Liebe zu Gott in meinem Leben?

Deuteronomium 6,4

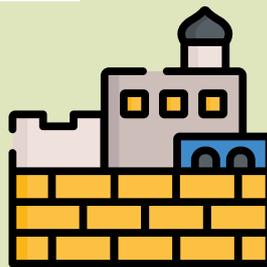


GOTTESLIEBE

„Du sollst den HERRN, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft lieben.“

Ortsgebunden und weltweit – was verbinde ich damit?

1 Chronik 23,25



JERUSALEM

„Der HERR, der Gott Israels, hat seinem Volk Ruhe verliehen und für immer in Jerusalem Wohnung genommen.“

Wann habe ich in meinem Leben Hilfe von außen erfahren?

Exodus 23,20



ENGEL

„Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen.“



Welche Bedeutung hat der Sabbat / Sonntag für mich?

Exodus 16,25

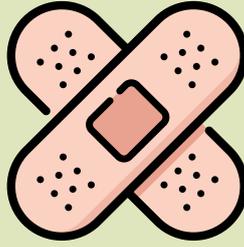


SABBAT

„Esst es heute, denn heute ist Sabbat für den HERRN.“

Wie erfahren Menschen in meinem Umfeld Heilung?

2 Könige 5,10

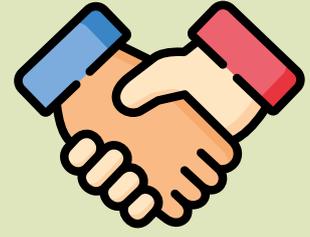


HEILUNG

„Dann wird dein Leib wieder gesund und du wirst rein.“

Wann erlebe ich, dass Friede entsteht?

Psaln 85,11

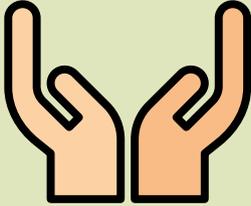


FRIEDE UND GERECHTIGKEIT

„Es begegnen einander Huld und Treue; Gerechtigkeit und Friede küssen sich.“

Gesegnet sein und segnen – welche Gefühle und Gedanken verbinde ich damit?

Genesis 32,27



SEGEN

„Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.“

Wann erlebe ich, dass Gott mich nährt und stärkt?

Exodus 16,4



SPEISUNG

„Ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen.“

Wie können Menschen heilvoll miteinander leben?

Levitikus 19,18

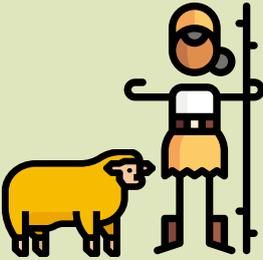


NÄCHSTENLIEBE

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Was empfinde ich bei der Vorstellung von Hirt und Schafen?

Ezechiel 34,15

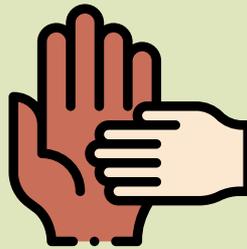


HIRT

„Ich, ich selber werde meine Schafe weiden und ich, ich selber werde sie ruhen lassen – Spruch GOTTES, des Herrn.“

Welche Bedeutung haben für mich Fremde in unserer Gesellschaft?

Deuteronomium 10,18-19

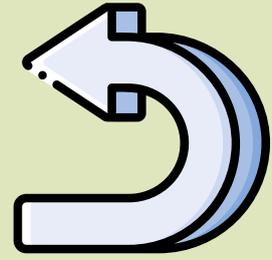


FREMDE

„Gott liebt die Fremden und gibt ihnen Nahrung und Kleidung – auch ihr sollt die Fremden lieben, denn ihr seid Fremde in Ägypten gewesen.“

Ist Umkehr für mich positiv oder negativ belegt?

Jeremia 31,17



UMKEHR

„Führ mich zurück und ich will umkehren; denn du bist der HERR, mein Gott.“

Gott als König – was löst diese Vorstellung bei mir aus?

Psaln 97,1



REICH GOTTES

„Der Herr ist König. Es juble die Erde!“

Kann ich der Vorstellung vom Zorn Gottes etwas abgewinnen?

Psaln 30,6

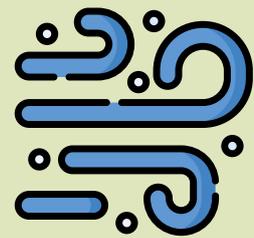


ZORN

„Denn sein Zorn dauert nur einen Augenblick, doch seine Güte em Leben lang.“

Wann sage ich: Da hat Gottes (Geist-)Kraft gewirkt?

Jesaja 61,1



GOTTES GEIST

„Der Geist GOTTES, des Herrn, ruht auf mir. Denn der HERR hat mich gesalbt.“



Neugierig geworden?



Mehr über die Liebe zum Alten Testament lesen Sie im Themenheft *Bibel heute* 1/2021:

Welches Verhältnis haben wir zum Alten Testament? Obwohl bereits vor 30 Jahren der Bibeltheologe Erich Zenger mit seiner Streitschrift „Das Erste Testament“ die Diskussion dazu anregte, kommt der erste Teil der Bibel in Predigt und Liturgie weiterhin zu kurz. Lieben wir Christen unser Altes Testament? „Bibel heute“ greift diese Frage auf und begegnet Vorurteilen: dass das ersttestamentliche Gottesbild schwierig sei oder dass Jesus das Doppelgebot der Liebe neu erfunden hätte. Das Heft zeigt, wie Altes und Neues Testament miteinander verknüpft sind, und verrät alttestamentliche Lieblingstexte bekannter Persönlichkeiten.

www.bibelheute.de



Weitere Hefte zum Thema:

- *Weihnachten im Alten Testament*
Bibel heute 4/2018
- *Matthäus neu lesen*
Bibel und Kirche 3/2019
- *Alttestamentliche Gestalten im Neuen Testament*
Bibel und Kirche 1/2011

www.bibelundkirche.de

Wann und wie lobe ich Gott?

Epheserbrief 5,19

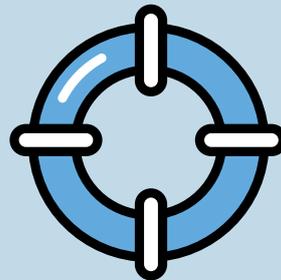


LOB GOTTES

„Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder erklingen, singt und jubelt aus vollem Herzen dem Herrn!“

Welche Bedeutung hat dieser Vers in meinem Leben?

Lukas 1,47



RETTER

„Mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.“

Wer ist für mich die Tochter Zion?

Matthäus 21,5



ZION

„Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er rettet auf einer Eselin.“

Wünsche ich mir einen neuen Himmel und eine neue Erde?

Offenbarung 21,1



HIMMEL

„Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr.“

Welches Zeichen für Gottes Gegenwart würde ich wählen?

Markus 9,7



WOLKE

„Da kam eine Wolke und über-schattete sie und es erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn.“

Lebenswissen, Intelligenz, Klugheit – was ist für mich Weisheit?

Kolosserbrief 2,3



WEISHEIT

„In Christus sind alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen.“



Welche Berggeschichten aus der Bibel oder meinem Leben fallen mir ein?

Lukas 9,28

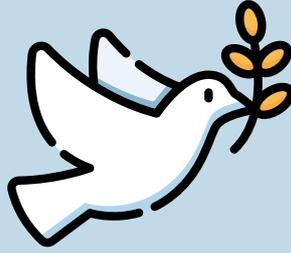


BERG

„Jesus nahm Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und stieg auf einen Berg, um zu beten.“

Welches Unsagbare wird im Bild der Taube beschrieben?

Markus 1,10



TAUBE

„Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufbriss und der Geist wie eine Taube auf ihm herabkam.“

Wann staune ich über die Schöpfung?

Apostelgeschichte 4,24



SCHÖPFUNG

„Herr, du hast den Himmel, die Erde und das Meer geschaffen und alles, was sie erfüllt.“

Wie prägen weibliche oder männliche Bilder meine Vorstellung von Gott?

Matthäus 23,37

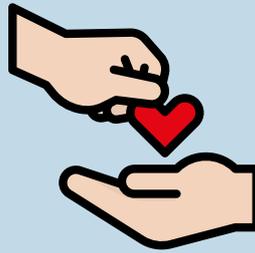


GOTT ALS MUTTER

„Wie oft wollte ich deine Kinder sammeln, so wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel nimmt.“

Welche Rolle spielt die Barmherzigkeit Gottes für mich?

Lukas 6,36



BARMHERZIGKEIT

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Welches Licht habe ich in dunklen Zeiten gesehen?

Lukas 1,78



LICHT

„Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchten das aufstrahlende Licht aus der Höhe.“

Wo erlebe ich Gebote positiv und lebensförderlich?

Johannes 15,10

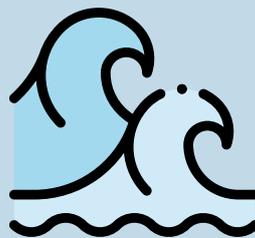


GEBOTE

„Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.“

Was bedeutet mir der Gedanke, dass Gott die Welt und die Menschen vor dem Untergang bewahrt?

Markus 4,41

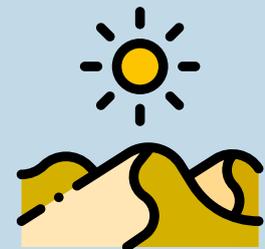


WASSER

„Wer ist denn dieser, dass ihm sogar der Wind und das Meer gehorchen?“

Kenne ich Wüste – real und im übertragenen Sinn?

Matthäus 4,1



WÜSTE

„Dann wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt.“

Wie verwirkliche ich die Liebe zu Gott in meinem Leben?

Markus 12,30

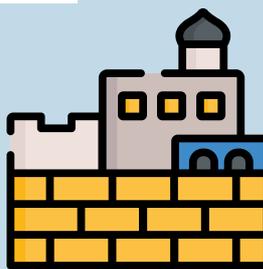


GOTTESLIEBE

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft.“

Ortsgebunden und weltweit – was verbinde ich damit?

Apostelgeschichte 1,8



JERUSALEM

„Ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.“

Wann habe ich in meinem Leben Hilfe von außen erfahren?

Lukas 22,43



ENGEL

„Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und stärkte ihn.“



Welche Bedeutung hat der Sabbat / Sonntag für mich?

Matthäus 12,12

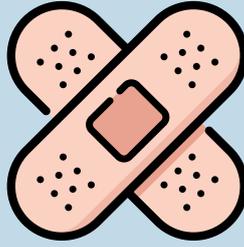


SABBAT

„Darum ist es erlaubt, am Sabbat Gutes zu tun.“

Wie erfahren Menschen in meinem Umfeld Heilung?

Apostelgeschichte 3,8

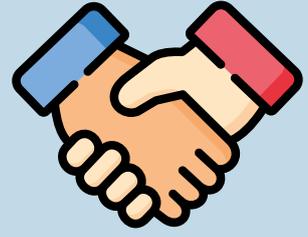


HEILUNG

„Er lief und sprang umher und lobte Gott.“

Wann erlebe ich, dass Friede entsteht?

Römerbrief 14,17

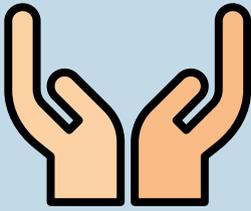


FRIEDE UND GERECHTIGKEIT

„Das Reich Gottes ist Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist.“

Gesegnet sein und segnen – welche Gefühle und Gedanken verbinde ich damit?

1 Petrusbrief 3,9



SEGEN

„Segnet, denn dazu seid ihr berufen worden, dass ihr Segen erbt.“

Wann erlebe ich, dass Gott mich nährt und stärkt?

Johannes 6,35



SPEISUNG

„Jesus antwortete ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern.“

Wie können Menschen heilvoll miteinander leben?

Markus 12,31

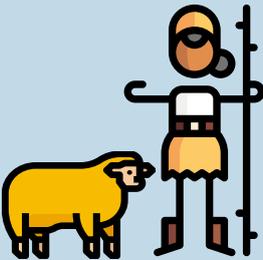


NÄCHSTENLIEBE

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Was empfinde ich bei der Vorstellung von Hirt und Schafen?

Johannes 10,14

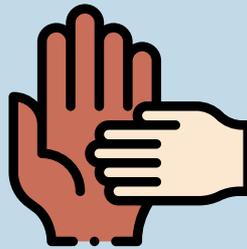


HIRT

„Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.“

Welche Bedeutung haben für mich Fremde in unserer Gesellschaft?

Matthäus 25,35



FREMDE

„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen.“

Ist Umkehr für mich positiv oder negativ belegt?

Matthäus 4,17



UMKEHR

„Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“

Gott als König – was löst diese Vorstellung bei mir aus?

Matthäus 6,10



REICH GOTTES

„Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auf der Erde.“

Kann ich der Vorstellung vom Zorn Gottes etwas abgewinnen?

Römerbrief 1,18

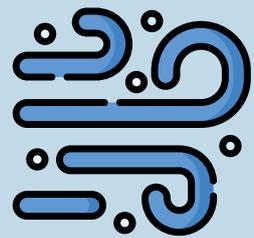


ZORN

„Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel herab offenbart wider alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen.“

Wann sage ich: Da hat Gottes (Geist-)Kraft gewirkt?

Matthäus 12,28



GOTTES GEIST

„Wenn ich aber im Geist Gottes die Dämonen austreibe, dann ist das Reich Gottes schon zu euch gekommen.“



